

Zusammenfassung und Ausblick

Aufgabe 1

Erläutern Sie die Schritte, die Sie bei der Textauswahl für eine UE zum Thema „Kurzgeschichten“ (Klassenstufe 8) vollziehen. Bringen Sie Ihre Schritte dabei in eine begründete Reihenfolge.

Aufgabe 2

Diskutieren Sie die Eignung der Texte für diese UE. Begründen Sie Ihre Position.

Text 1

Wolfdietrich Schnurre: Der Absprung

Wir sind in die falsche Bahn eingestiegen. Nichts ließ zu Anfang unseren Irrtum erkennen; die Nummer stimmte, der Name des Zielbahnhofs lautete wie stets. Vielleicht wäre es einem aufgefallen, hätte man unterwegs den Wagen bestiegen und nicht an der Anfangsstation, wo die Freude über den gewonnen Platz alle Vorsicht vergessen läßt. Aber sie hält nicht, diese Elektrische; wir sehen es ja: zu immer maßloseren Umdrehungen verleiten die blankgescheuerten Schienen die rasenden Räder. Die Hausfronten verwischen zu fliehendem Grau, die Straßen, die Plätze stürzen uns mit aufgescheuchten Laternenheeren entgegen. Vorbei; unbewältigt, auf ewig verloren bleibt das Vergangene zurück. Was nützt es, den Schaffner zu fragen, wann die Zukunft beginnt? Wenn er Lust hätte zu antworten, trüge er dann einen Dienstroock? Ach, wie sinnlos gebärden die wenigen Mitreisenden sich, die aussteigen möchten. Schweigen sie doch, lauschen sie nur: er pfeift, unser Fahrer. Den Mützenschirm auf die Nasenwurzel gedrückt, die Augen geschlossen und die Faust um die Lenkkurbel geballt, pfeift er aufs Bremsen, aufs Halten, auf alle Bedenken; nur dies ist sein Ziel: durch die Zukunft zu rasen, auf daß sie Vergangenheit werde. Mag sich darüber beschweren, wer will; Empörung grenzt auch nur an Mittäterschaft. Nein; ich springe jetzt ab.

Text 2

Wolfdietrich Schnurre: Beste Geschichte meines Lebens

Beste Geschichte meines Lebens. Anderthalb Maschinenseiten vielleicht. Autor vergessen; in der Zeitung gelesen. Zwei Schwerkranke im selben Zimmer. Einer an der Türe liegend, einer am Fenster. Nur der am Fenster kann hinaussehen. Der andere keinen größeren Wunsch, als das Fensterbett zu erhalten. Der am Fenster leidet darunter. Um den anderen zu entschädigen, erzählt er ihm täglich stundenlang, was draußen zu sehen ist, was draußen passiert. Eines Nachts bekommt er einen Erstickungsanfall. Der an der Tür könnte die Schwester rufen. Unterlässt es; denkt an das Bett. Am Morgen ist der andere tot; erstickt. Sein Fensterbett wird geräumt; der bisher an der Tür lag, erhält es. Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Gierig, erwartungsvoll wendet er das Gesicht zum Fenster. Nichts; nur eine Mauer.

Aufgabe 3

a) Erläutern Sie kurz, was das Wichtigste ist, was Sie aus dem Seminar für Ihren zukünftigen Deutschunterricht mitnehmen werden.

b) Bewerten Sie die folgende Aussage zur Aufgabenstellung.

„An erster Stelle würde ich setzen, dass in narrativen Kurzformen mehr Unterrichtspotenzial steckt, als ich anfangs angenommen hatte, und jede Kurzform (durch Passung und Sachanalyse) in jeder Klassenstufe als Gegenstand funktionieren kann.“
